

Am 15. Dezember 1914 starb zu Würzburg das korrespondierende Mitglied Professor **Dr. Martin von Schanz**. Zahlreiche Untersuchungen zur historischen Grammatik der griechischen Sprache wurden von ihm angeregt. Mit besonderer Vorliebe wandte er sich dem Studium der Werke Platons zu, von denen er mehrere kritische und erklärende Ausgaben vorlegte. Die Früchte weit ausgreifender Studien enthält seine groß angelegte Geschichte der römischen Literatur von den ältesten Zeiten bis zum Beginn des Mittelalters, die er leider nicht mehr ganz vollenden konnte. Heisenberg.
